

In den Raum

Ein 3D-Projekt für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren
18. Januar bis 03. Mai 2021

In den Raum

Ein 3D-Projekt für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren
18. Januar bis 03. Mai 2021

Zehn Jugendliche unterschiedlicher Herkunft sind, gemeinsam mit der Diplom-Pädagogin Claudia Müller und dem bildenden Künstler Marc Bühren, innovative Wege gegangen und in die Welt der 3D-Kunst eingetaucht. Von Januar bis Mai 2021 hatten sie die Möglichkeit, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und futuristische Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

War das Projekt aufgrund von Covid-19 lediglich zu Anfang in digitaler Durchführung geplant, so konnte es durch die weitere schwierige Pandemielage fortlaufend in digitaler Form stattfinden.

In der ersten Phase der digitalen Treffen wurden die Funktionsweise des 3D-Stiftes und diverse Arbeitstechniken auf leicht nachvollziehbare Weise veranschaulicht. In der zweiten Phase erhielten die Jugendlichen außerdem bei jedem Meeting Einblicke in die Arbeit nationaler und internationaler Künstler*innen. Während des gesamten Projektes konnten die Jugendlichen auch unter der Woche an den vorgegebenen oder freien Themen zuhause arbeiten, deren Inhalte in den Zoom-Meetings gemeinsam in der Gruppe besprochen wurden. So war die digitale Projektumsetzung trotz der gegebenen Einschränkungen eine Gelegenheit, die innovative 3D-Technik ausgiebig und in Ruhe für sich zu entdecken.

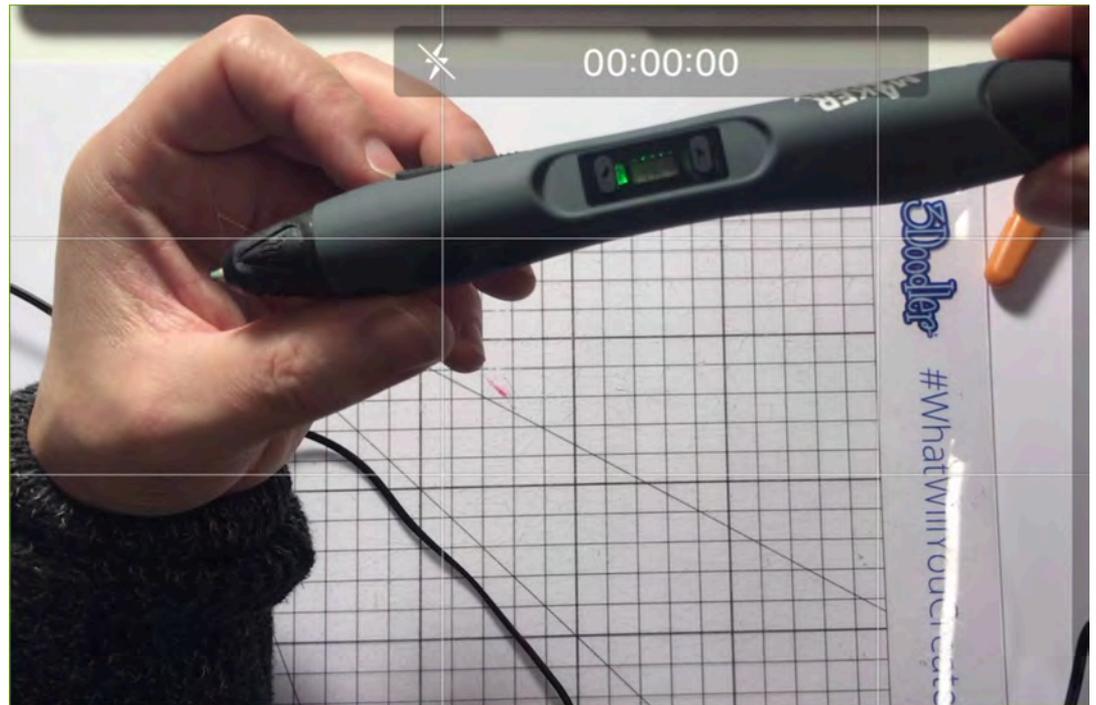
Die Teilnehmer*innen erkundeten mit ihren 3D-Objekten den Raum. Motive zum Greifen, Erforschen, fantasievolle Modelle; alles kreiste um die 3. Dimension und Kompetenzen wie räumliches Vorstellungsvermögen, Auge-Hand-Koordination, Konzentrationsfähigkeit und Kreativität verstärkten sich im Projektverlauf.

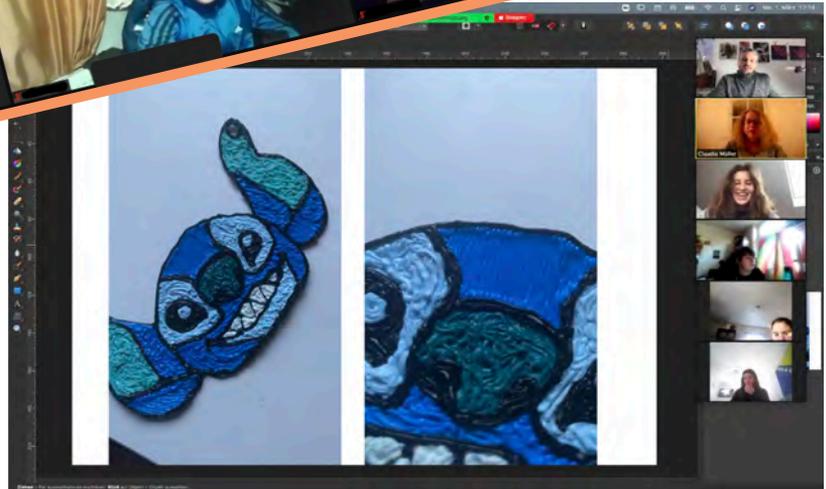
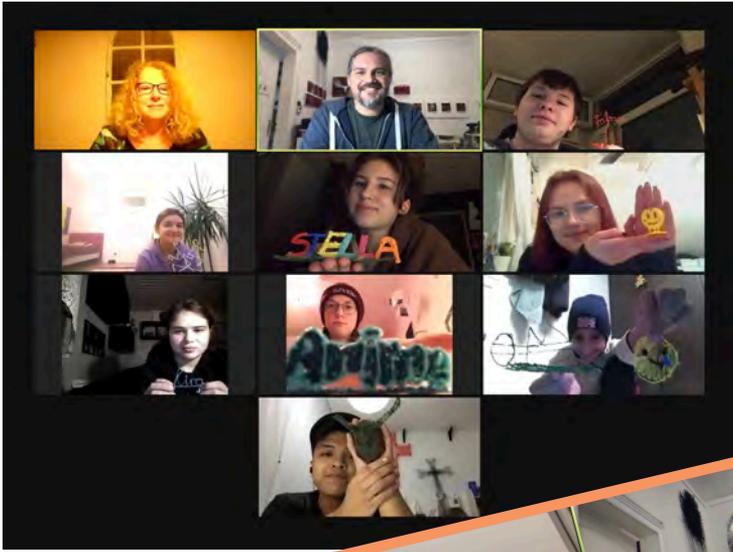
*Wo Sprache schwerfällt, kann Kunst ein Mittel sein, um seinen Emotionen auf kreative Art neuen Ausdruck zu verleihen. Diese neue Technik eröffnete den Teilnehmer*innen vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten und konnte Freiraum für neue Gedankengänge schaffen. So sind erstaunliche und außergewöhnliche Kunstwerke entstanden...*

Digitale Meetings



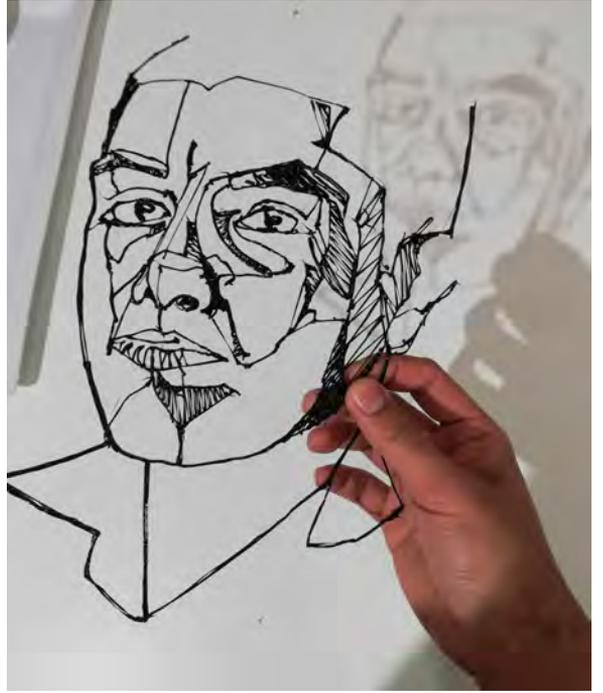
Einführung in die
Arbeit mit dem 3D-Stift

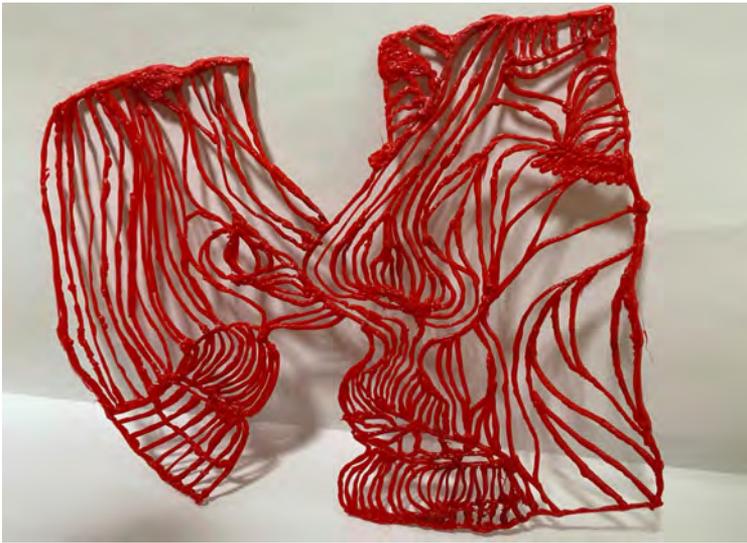




Besprechung der Wochenaufgaben
im Zoom-Meeting

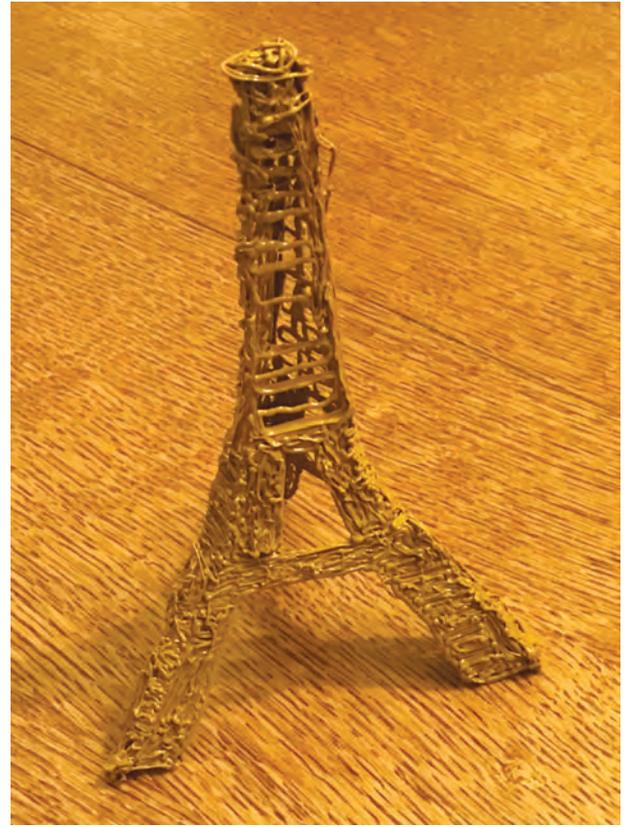
Porträt / Fame



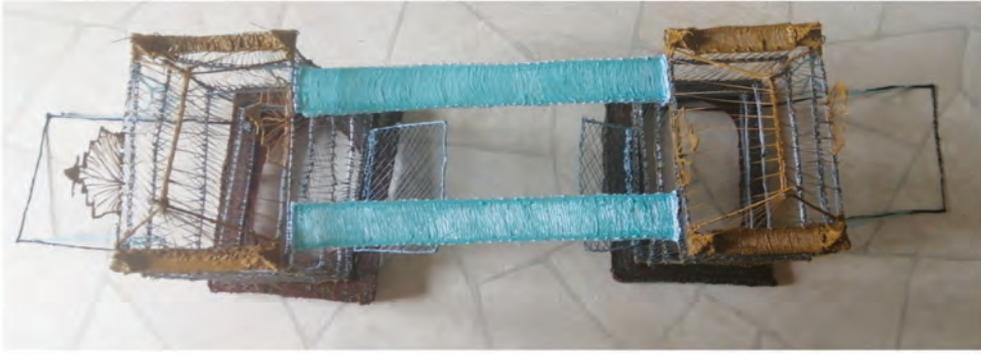




Bauwerke







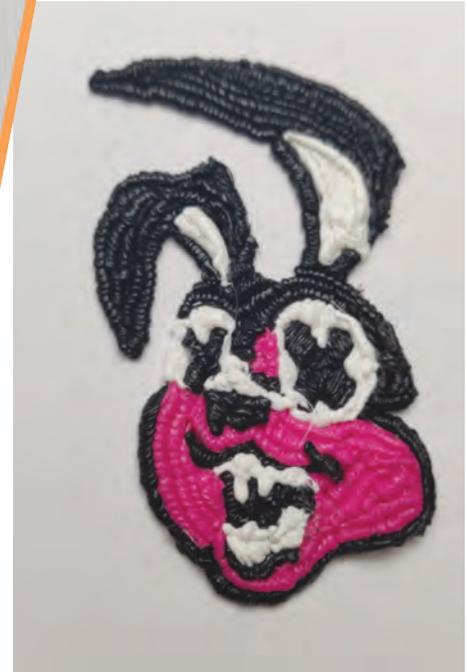
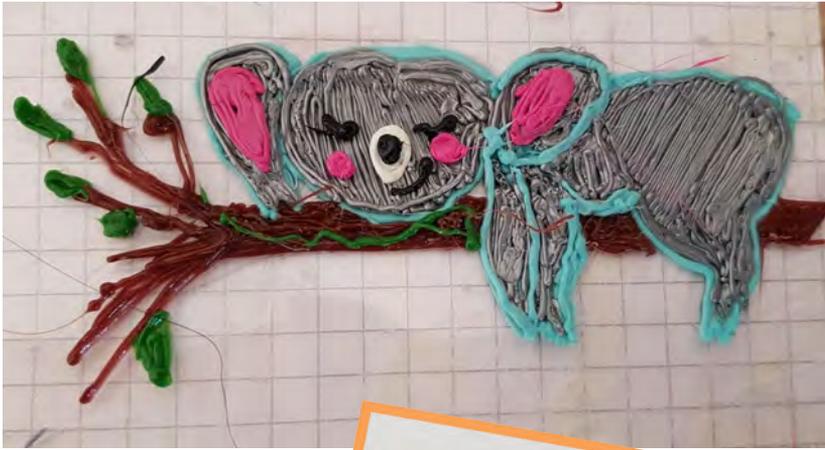
Die Entstehung der Tower Bridge





Schlüsselanhänger





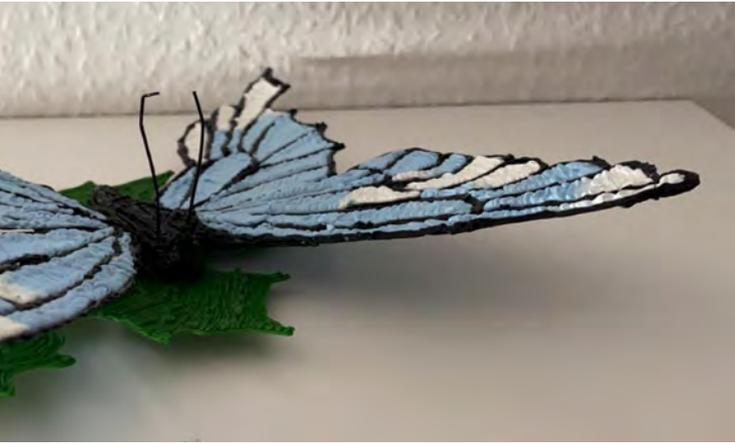
Flora





Fauna





Zukunft

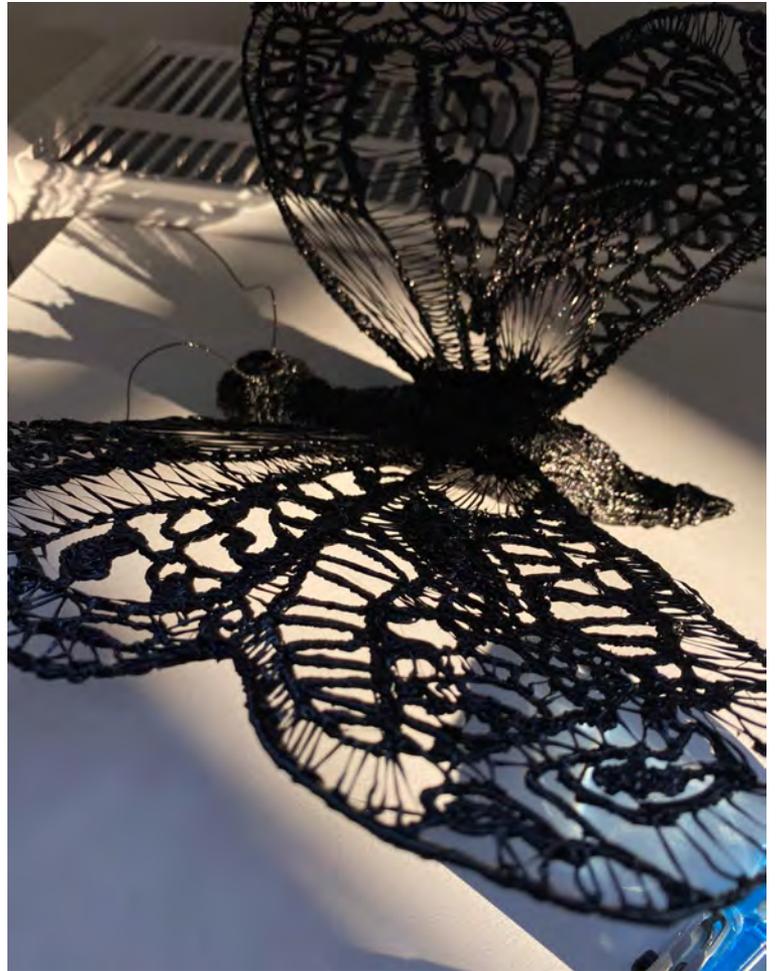




Meer / Strand







Freie Arbeit

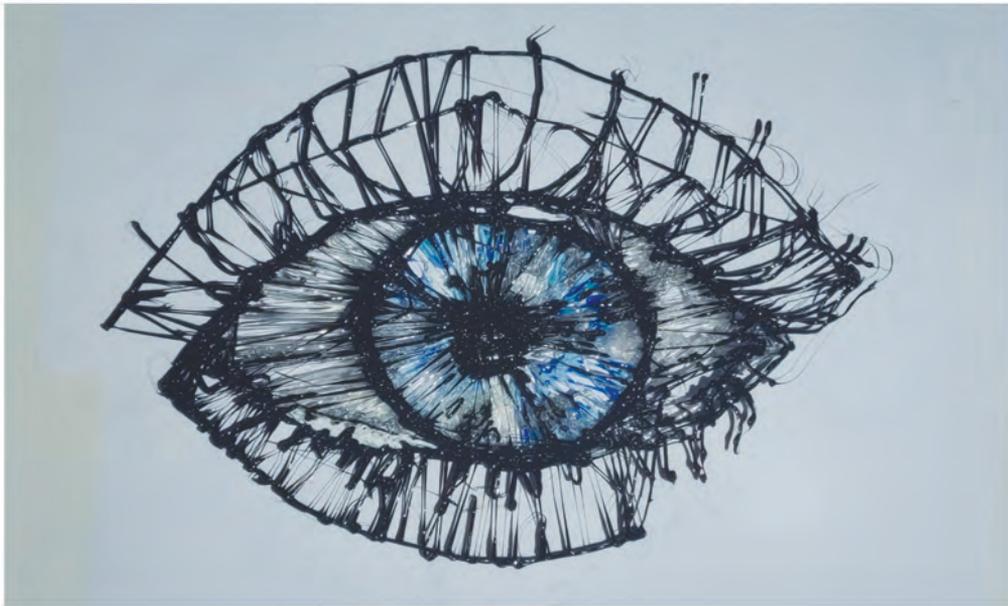
Fantastische Wesen

Im Arbeitsprozess entstehen beim Wechsel der verschiedenfarbigen Filamente Abfälle, die zu einer Masse gesammelt wurden, um daraus neue Kunstwerke zu erschaffen. Der Gedanke des wertschätzenden Umgangs mit Kunststoff hielt sogar thematisch Einzug in diese Kunstwerke.

In diesem Projekt wurde ausschließlich PLA (Biofilament) benutzt, welches auf der Basis von Maisstärke hergestellt wird und in industriellen Kompostieranlagen verwertet werden kann.







Feedback zum Projekt

Für mich war das Kunstprojekt im Ganzen eine gute, spannende und neue Erfahrung und ich bin froh, dass ich daran teilnehmen durfte. Die Umsetzung fand ich im Hinblick auf die Pandemie auch sehr gut gelungen. Die 3D-Technik hat mir sehr gut gefallen.

(Anissa)



Das Projekt „In den Raum“ war eine tolle Möglichkeit, um sich mit dem 3D-Stift kreativ auszutoben. Die vorgeschlagenen Thematiken waren abwechslungsreich und haben zu vielen interessanten Ergebnissen geführt.

(Sean)

Ich bin sehr dankbar, dass ich bei dem Projekt dabei sein durfte, weil ich eine neue Technik ausprobieren durfte. Trotz der Pandemie war es super und hat immer Spaß gemacht, obwohl wir uns nicht live gesehen haben!

(Stella)

Ich fand gut, dass es ein kreatives und gut gestaltetes Projekt war. Man konnte das machen, worauf man Bock hatte und die ganzen Leute waren nett und lustig und ich finde es schade, dass es geendet hat.

(Mohannad)

Mir hat das Projekt unglaublich viel Spaß gemacht. [...]

Zu Beginn empfand ich einfach eine totale Motivation, da es komplett neu für mich war. [...]

Als nächstes möchte ich sagen, dass ich es angenehm fand, dass Ihr immer Themenvorschläge gemacht habt. Besonders für Neulinge, wie mich, war das sehr hilfreich, da oft einfach keine Ideen vorhanden sind. Für mich persönlich war es schwer, das 3D wirklich zu nutzen. Zu Beginn haben ich eher 2D Sachen gemacht, da ich erst mal davon beeindruckt war, wie dieser Stift funktioniert. [...]

Schön fand ich auch, dass Marc uns so viel über andere Künstler gezeigt hat. Dadurch gab es immer einen schönen Lernfaktor. =) [...]

Zudem muss man den Leuten auch danken, die es überhaupt möglich machen, dass jeder so einen Stift und das restliche Equipment bekam. Danke! [...]

Allgemein möchte ich sagen, dass ich die Zeit im Projekt total genossen habe. Es war immer eine schöne Atmosphäre und man hatte keine wirklichen Bedenken. Man wurde so schön aufgenommen in die Gruppe, dass man einfach Lust bekommt länger zu machen! [...]

Aus diesen Gründen danke ich EUCH, dass Ihr all dies möglich gemacht habt! Ich würde mich mega freuen, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein, und hoffe, dass es nicht das letzte Mal ist, dass wir miteinander zu tun haben!

(Fabrice)

Mir hat es sehr gut gefallen, weil es Spaß gemacht hat. Außerdem fand ich es gut, dass man pro Woche auch verschiedene Themen hatte.

(Kira)







Claudia Müller | Diplom-Pädagogin
Pädagogische Projektleitung

lebens.fit e.V.
Wickeder Str. 286a
44319 Dortmund

kontakt@lebens.fit

www.lebens.fit

www.instagram.com/lebens.fit



Marc Bühren | Bildender Künstler
Künstlerische Projektleitung

Atelier Marc Bühren
Am Bruchheck 24
44263 Dortmund

malerei-buehren@web.de

www.marc-buehren.com

www.instagram.com/marc_buehren

Titelbild: „Der Drohn“ © Marc Bühren | VG Bild-Kunst Bonn 2021
Porträtfoto von Marc Bühren: © Annette Naudiet
Layout und Satz: Marc Bühren

Das Projekt „In den Raum“ wurde gefördert durch:



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



